

**ZA-Archiv Nummer 1809**

**Herbststudie 1985**

5/809

Herbststudie 1985

---

Fragebogen und Befragungshilfen

Umfrageinstitut: Getas

Studien-Nr.: 8510Xo

Feldzeit: Oktober 1985



Gesellschaft für angewandte  
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Dötlinger Straße 1, Tel.: 0421 / 54 90 30



N

INST.- Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT. Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	7	2	1	1					1												

In vielen Ländern werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt über die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Meinungen zu aktuellen Problemen. Sie dienen dazu, Ansichten und Verhaltensweisen der Bevölkerung in verschiedenen Ländern zu vergleichen und Veränderungen im Laufe der Jahre festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin wird zur Zeit von der GETAS eine solche Umfrage durchgeführt, die sich an Personen aus allen Bevölkerungsgruppen richtet.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden und die Sie sicherlich auch selbst interessieren.

1*	Zunächst einmal eine allgemeine Frage. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?	eher mit Zuversicht . . . . . 1	21																																								
		eher mit Befürchtungen . . . . . 2																																									
		unentschieden . . . . . 3	9																																								
2*	Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen? Als:  <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	sehr gut . . . . . 1	22																																								
		gut . . . . . 2																																									
		teils gut/teils schlecht . . . 3																																									
		eher schlecht oder . . . . . 4																																									
		schlecht? . . . . . 5	9																																								
3*	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein: Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser . . . . . 1	23																																								
		etwas besser . . . . . 2																																									
		gleichbleibend . . . . . 3																																									
		etwas schlechter . . . . . 4																																									
		viel schlechter . . . . . 5	9																																								
4*	Wenn Sie jetzt einmal an Ihren Haushalt denken. Werden Sie sich - alles in allem - in einem Jahr: eher mehr, oder eher weniger leisten können als heute, oder wird das so bleiben wie bisher?	eher mehr leisten . . . . . 1	24																																								
		eher weniger leisten . . . . . 2																																									
		wird so bleiben wie bisher . . 3	9																																								
5*	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	sehr stark . . . . . 1	25																																								
		stark . . . . . 2																																									
		etwas . . . . . 3																																									
		kaum . . . . . 4																																									
		überhaupt nicht . . . . . 5	9																																								
6*	<i>INT.: blaue Liste 1 vorlegen</i>  Über politische Nachrichten und Ereignisse kann man sich auf unterschiedliche Weise informieren. Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor. Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie davon Gebrauch machen.																																										
	<i>INT.: vorlesen</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>täglich, fast täglich</th> <th>mehr- mals in der Woche</th> <th>etwa einmal in der Woche</th> <th>seltener als ein- mal in der Woche</th> <th>nie, so gut wie nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wie häufig lesen Sie politische Nachrichten und Ereignisse in der Tageszeitung?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig hören Sie politische Nachrichten und Ereignisse im Rundfunk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig sehen Sie politische Nachrichten und Ereignisse im Fernsehen?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Wie häufig sprechen Sie in der Familie über politische Nachrichten und Ereignisse?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Und wie oft sprechen Sie mit Freunden, Bekannten oder mit Kollegen über politische Nachrichten und Ereignisse?</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>30</td> </tr> </tbody> </table>	täglich, fast täglich	mehr- mals in der Woche	etwa einmal in der Woche	seltener als ein- mal in der Woche	nie, so gut wie nie	Wie häufig lesen Sie politische Nachrichten und Ereignisse in der Tageszeitung?	1	2	3	4	5	26	Wie häufig hören Sie politische Nachrichten und Ereignisse im Rundfunk	1	2	3	4	5	27	Wie häufig sehen Sie politische Nachrichten und Ereignisse im Fernsehen?	1	2	3	4	5	28	Wie häufig sprechen Sie in der Familie über politische Nachrichten und Ereignisse?	1	2	3	4	5	29	Und wie oft sprechen Sie mit Freunden, Bekannten oder mit Kollegen über politische Nachrichten und Ereignisse?	1	2	3	4	5	30	
täglich, fast täglich	mehr- mals in der Woche	etwa einmal in der Woche	seltener als ein- mal in der Woche	nie, so gut wie nie																																							
Wie häufig lesen Sie politische Nachrichten und Ereignisse in der Tageszeitung?	1	2	3	4	5	26																																					
Wie häufig hören Sie politische Nachrichten und Ereignisse im Rundfunk	1	2	3	4	5	27																																					
Wie häufig sehen Sie politische Nachrichten und Ereignisse im Fernsehen?	1	2	3	4	5	28																																					
Wie häufig sprechen Sie in der Familie über politische Nachrichten und Ereignisse?	1	2	3	4	5	29																																					
Und wie oft sprechen Sie mit Freunden, Bekannten oder mit Kollegen über politische Nachrichten und Ereignisse?	1	2	3	4	5	30																																					

- 7\* Und wie ist es mit Zeitschriften und Illustrierten? Wie oft lesen Sie politische Nachrichten und Ereignisse in Zeitschriften:
- INT.: Antwortvorgaben vorlesen
- |   |   |    |
|---|---|----|
| regelmäßig, jede Woche . . . .              | 1 | 31 |
| mehrmals im Monat . . . . .                 | 2 |    |
| etwa einmal im Monat . . . . .              | 3 |    |
| seltener als einmal im Monat oder . . . . . | 4 |    |
| nie, bzw. so gut wie nie? . . .             | 5 |    |

9

- 8\* INT.: rosa Kärtchenspiel mischen und übergeben

32

Wenn Sie es jetzt einmal zusammen betrachten: Auf welche Weise erfahren Sie am meisten darüber, was in der Politik geschieht - woher bekommen Sie die meisten Informationen?

INT.: nur eine Nennung möglich

A	1
B	2
C	3
D	4
E	5
F	6

9

- 9\* INT.: rosa Kärtchenspiel erneut mischen und übergeben

INT.: Rangplatzziffern notieren

Es wird ja häufig darüber diskutiert, inwieweit man sich auf die Berichterstattung über politische Nachrichten und Ereignisse verlassen kann. Wenn Sie jetzt einmal alle diese Informationsmöglichkeiten für politische Informationen gegeneinander abwägen: welcher davon vertrauen Sie am meisten, welche ist für Sie am zuverlässigsten? - Welche kommt an zweiter und welche an dritter Stelle? Bitte legen Sie die Kärtchen einmal in eine Rangfolge. Ganz unten liegt dann das Kärtchen mit der Informationsmöglichkeit, der Sie am wenigsten vertrauen.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern eintragen

A	_____	33
B	_____	34
C	_____	35
D	_____	36
E	_____	37
F	_____	38

9

10*	<p>Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten: Würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien, oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Wenn ja, welcher?</p> <p><i>INT.: nur eine Nennung möglich</i></p>	<p><u>ja, und zwar:</u></p> <p>CDU/CSU . . . . . 1</p> <p>SPD . . . . . 2</p> <p>F.D.P. . . . . 3</p> <p>DIE GRÜNEN . . . . . 4</p> <p>sonstige, und zwar:</p> <p>-----</p>	39	11																		
		<p><u>nein, ist nicht der Fall</u> . . 7</p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p>verweigert . . . . . 9</p>			13																	
11*	<p>Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: Würden Sie sagen eher stark, mäßig oder eher schwach?</p>	<p>eher stark . . . . . 1</p> <p>mäßig . . . . . 2</p> <p>eher schwach . . . . . 3</p>	40	9																		
12*	<p>Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?</p>	<p>neige dieser Partei grundsätzlich zu . . . . . 1</p> <p>bevorzuge sie im Augenblick 2</p>	41		9																	
13*	<p>Zur Wirtschaftspolitik der Bundesregierung gibt es unterschiedliche Ansichten. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder davon, ob die Aussage Ihrer Meinung nach eher <u>stimmt</u> oder eher <u>nicht</u> stimmt.</p>																					
	<p><i>INT.: vorlesen</i></p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>stimmt eher</th> <th>stimmt eher nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unter der jetzigen Bundesregierung geht es den Arbeitnehmern schlechter als vorher</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Unter der jetzigen Bundesregierung wird es mit unserer Wirtschaft wieder aufwärts gehen.</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Wir können den Wohlstand von morgen nur sichern, wenn wir alle einige Zeit härter arbeiten und weniger Ansprüche stellen.</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Die Bundesregierung muß auch von den Arbeitnehmern Opfer verlangen, damit es den Arbeitnehmern später besser geht.</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Man soll der Bundesregierung noch einige Zeit geben, um die Wirtschaft anzukurbeln; erst dann wird man sehen können, ob sie Erfolg hat.</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		stimmt eher	stimmt eher nicht	Unter der jetzigen Bundesregierung geht es den Arbeitnehmern schlechter als vorher	1	2	Unter der jetzigen Bundesregierung wird es mit unserer Wirtschaft wieder aufwärts gehen.	1	2	Wir können den Wohlstand von morgen nur sichern, wenn wir alle einige Zeit härter arbeiten und weniger Ansprüche stellen.	1	2	Die Bundesregierung muß auch von den Arbeitnehmern Opfer verlangen, damit es den Arbeitnehmern später besser geht.	1	2	Man soll der Bundesregierung noch einige Zeit geben, um die Wirtschaft anzukurbeln; erst dann wird man sehen können, ob sie Erfolg hat.	1	2		
	stimmt eher	stimmt eher nicht																				
Unter der jetzigen Bundesregierung geht es den Arbeitnehmern schlechter als vorher	1	2																				
Unter der jetzigen Bundesregierung wird es mit unserer Wirtschaft wieder aufwärts gehen.	1	2																				
Wir können den Wohlstand von morgen nur sichern, wenn wir alle einige Zeit härter arbeiten und weniger Ansprüche stellen.	1	2																				
Die Bundesregierung muß auch von den Arbeitnehmern Opfer verlangen, damit es den Arbeitnehmern später besser geht.	1	2																				
Man soll der Bundesregierung noch einige Zeit geben, um die Wirtschaft anzukurbeln; erst dann wird man sehen können, ob sie Erfolg hat.	1	2																				
			42																			
			43																			
			44																			
			45																			
			46																			
			9																			

14*	<p><u>INT.: gelbe Liste 2 vorlegen</u></p> <p>Um einen Wirtschaftsaufschwung herbeizuführen, hat die Regierung gespart und der Bevölkerung Opfer abverlangt. Es gibt heute unterschiedliche Meinungen darüber, wie es nun weitergehen soll. Einige dieser Meinungen haben wir hier aufgeschrieben. Welcher von den jeweils zwei Meinungen würden Sie am ehesten zustimmen. Geben Sie mir jedesmal den zutreffenden Buchstaben aus der Liste an.</p> <p><u>INT.: für jedes der vier unterschiedlichen Meinungs-Paare jeweils <u>eine</u> Meinung einkreisen</u></p>	<p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung A . . . . . 1 47</p> <p>Meinung B . . . . . 2 9</p> <p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung C . . . . . 1 48</p> <p>Meinung D . . . . . 2 9</p> <p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung E . . . . . 1 49</p> <p>Meinung F . . . . . 2 9</p> <p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung G . . . . . 1 50</p> <p>Meinung H . . . . . 2 9</p>	
15*	<p>Man hört verschiedentlich die Behauptung, daß heute bestimmte Gruppen in der Bevölkerung - mehr als noch vor wenigen Jahren - von so starken wirtschaftlichen Schwierigkeiten bedroht sind, daß sie an der Grenze zur Armut stehen. Glauben Sie, daß diese Behauptung zutrifft oder nicht zutrifft?</p>	<p>trifft zu . . . . . 1 51</p> <p>trifft nicht zu . . . . . 2 17</p>	15a
15a	<p>An welche Gruppen denken Sie dabei in erster Linie?</p> <p><u>INT.: bis zu drei Angaben möglich</u></p>	<p><u>1. Nennung:</u> 52/53</p> <p>-----</p> <p><u>2. Nennung:</u> 54/55</p> <p>-----</p> <p><u>3. Nennung:</u> 56/57</p> <p>-----</p>	
16*	<p>Befürchten Sie für sich persönlich, in den nächsten Jahren in eine ähnliche Lage zu kommen?</p>	<p>ja . . . . . 1 58</p> <p>nein . . . . . 2 9</p>	

- 22 \* Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal vor - sagen Sie mir bitte noch zu jeder Aufgabe, welcher Partei Sie am ehesten die Lösung des Problems zutrauen.

INT.: Parteien nicht vorgeben, offen nennen lassen -  
es können für jede Aufgabe auch mehrere  
Parteien genannt werden

INT.: vorlesen		traue die Lösung am ehesten zu:						
		CDU/ CSU	SPD	F.D.P	GRÜNE	ande- ren Par- teien	allen Par- teien	keiner Partei
A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	12	13	14	15	16	2	3
B	die Preise stabil halten	17	18	19	20	21	2	3
C	den Frieden sichern	22	23	24	25	26	2	3
D	die Renten sichern	27	28	29	30	31	2	3
E	die Arbeitsplätze sichern	32	33	34	35	36	2	3
F	das Bündnis mit den USA stärken	37	38	39	40	41	2	3
G	die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen	42	43	44	45	46	2	3
H	den Zuzug von Ausländern begrenzen	47	48	49	50	51	2	3
I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	52	53	54	55	56	2	3
K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	57	58	59	60	61	2	3
L	mehr Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand schaffen	62	63	64	65	66	2	3
M	die staatlichen Ausgaben im Sozialbereich verringern	67	68	69	70	71	2	3
P	die Verteidigungsfähigkeit des Westens stärken	72	73	74	75	76	2	3
Q	die Wirtschaft ankurbeln	77	78	79	80	10	2	3
R	die 35-Stunden-Woche einführen	11	12	13	14	15	2	3
S	die Verschuldung des Staates verringern	16	17	18	19	20	2	3
T	für den Umweltschutz sorgen	21	22	23	24	25	2	3
U	die Sozialleistungen verbessern	26	27	28	29	30	2	3
V	die Familien mit Kindern stärker entlasten	75	76	77	78	79	2	3



27*	<p>Wenn Sie einmal an die beiden Großmächte USA und Sowjetunion denken. Wer gefährdet den Frieden in der Welt heute mehr? Eher die USA oder eher die Sowjetunion?</p>	<p>eher die USA . . . . . 1 eher die Sowjetunion . . . . . 2 kann man so nicht sagen . . . 3</p>	<p>43 9</p>
28*	<p>Wie denken Sie über die Verständigungsbereitschaft der Sowjetunion: Hat sie den Willen zur Verständigung mit dem Westen oder will sie vor allem ihre Macht ausweiten? Bitte beschreiben Sie durch Ankreuzen in der Kästchenreihe einmal Ihren ganz persönlichen Standpunkt zu den beiden einander gegenübergestellten Meinungen. Je weiter Sie nach links ankreuzen, umso eher stimmen Sie der links von der Kästchenreihe notierten Meinung zu; je weiter Sie rechts ankreuzen, umso mehr stimmen Sie der auf der rechten Seite notierten Meinung zu.</p>	44	9
29*	<p>Zur Friedens- und Sicherheitspolitik kann man verschiedener Meinung sein. Auf der Seite hier befinden sich jetzt noch einmal gegensätzliche Meinungen. Bitte kreuzen Sie auf der jeweiligen Skala an, wo die Parteien Ihrer Meinung nach stehen. Je weiter Sie mit dem Kreuz nach links gehen, desto mehr ist die Partei dafür, den Frieden durch ein starkes westliches Verteidigungsbündnis, wie die NATO, zu sichern. Je weiter Sie mit dem Kreuz nach rechts gehen, desto mehr vertritt die Partei dagegen den Standpunkt, daß der Frieden besser durch den Austritt aus der NATO und ein neutrales und abgerüstetes Westeuropa gewährleistet wird.</p>	45-50	9
<p>INT.: Fragebogen zum Ankreuzen auf der nächsten Seite übergeben darauf achten, daß <u>pro Zeile</u> angekreuzt wird, und zwar innerhalb eines Kästchens</p>			

DIE C D U

--	--	--	--	--	--	--

DIE S P D

--	--	--	--	--	--	--

DIE C S U

--	--	--	--	--	--	--

NUR EIN STARKES  
WESTLICHES  
VERTEIDIGUNGSBÜNDNIS,  
WIE DIE NATO,  
KANN DEN FRIEDEN  
IN WESTEUROPA  
SICHERN

DIE F.D.P.

--	--	--	--	--	--	--

NUR DER AUSTRITT  
AUS DER NATO UND  
EIN NEUTRALES UND  
ABGERÜSTETES  
WESTEUROPA KANN  
DEN FRIEDEN  
SICHERN

DIE GRÜNEN

--	--	--	--	--	--	--

Und wo würden Sie sich selbst  
auf dieser Skala einstufen?

ICH SELBST

--	--	--	--	--	--	--

30*	Hat Ihrer Ansicht nach der politische Einfluß der Gewerkschaften in der Bundesrepublik in den letzten Jahren eher zugenommen oder eher abgenommen?	eher zugenommen . . . . . 1 eher abgenommen . . . . . 2 ist gleichgeblieben . . . . . 3	51 9																																			
31*	Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht so gut?	finde ich gut . . . . . 1 finde ich nicht so gut . . . . 2	52 9																																			
32*	Sind Sie mit der Art, wie die Gewerkschaften heute die Interessen der Arbeitnehmer vertreten:  <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	sehr zufrieden . . . . . 1 überwiegend zufrieden . . . . 2 überwiegend <u>un</u> zufrieden oder 3 sehr unzufrieden? . . . . . 4	53 9																																			
33*	<p><i>INT.: grüne Liste 5 vorlegen</i></p> <p>Über die Gewerkschaften gibt es ja unterschiedliche Ansichten. Hier stehen einige dieser Ansichten. Würden Sie mir bitte zu jeder Aussage sagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder ob Sie ihr eher nicht zustimmen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>stimme eher zu</th> <th>stimme eher nicht zu</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Arbeitsplätze in Zukunft gesichert sind</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>54</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Die Gewerkschaftsführer wissen heute nicht mehr, was die Gewerkschaftsmitglieder wirklich wollen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>55</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Rechte aller Arbeitnehmer in unserer Gesellschaft wirkungsvoll vertreten werden</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Die Gewerkschaften treffen ihre Entscheidungen zu stark aus der jeweils aktuellen Situation heraus und planen zuwenig für die Zukunft</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Die Gewerkschaften tun viel für den Wirtschaftsaufschwung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>58</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Die Gewerkschaften denken nur an diejenigen, die Arbeit haben und kümmern sich zuwenig um die Arbeitslosen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>59</td> </tr> </tbody> </table> <p>9</p>					stimme eher zu	stimme eher nicht zu		A	Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Arbeitsplätze in Zukunft gesichert sind	1	2	54	B	Die Gewerkschaftsführer wissen heute nicht mehr, was die Gewerkschaftsmitglieder wirklich wollen	1	2	55	C	Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Rechte aller Arbeitnehmer in unserer Gesellschaft wirkungsvoll vertreten werden	1	2	56	D	Die Gewerkschaften treffen ihre Entscheidungen zu stark aus der jeweils aktuellen Situation heraus und planen zuwenig für die Zukunft	1	2	57	E	Die Gewerkschaften tun viel für den Wirtschaftsaufschwung	1	2	58	F	Die Gewerkschaften denken nur an diejenigen, die Arbeit haben und kümmern sich zuwenig um die Arbeitslosen	1	2	59
		stimme eher zu	stimme eher nicht zu																																			
A	Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Arbeitsplätze in Zukunft gesichert sind	1	2	54																																		
B	Die Gewerkschaftsführer wissen heute nicht mehr, was die Gewerkschaftsmitglieder wirklich wollen	1	2	55																																		
C	Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Rechte aller Arbeitnehmer in unserer Gesellschaft wirkungsvoll vertreten werden	1	2	56																																		
D	Die Gewerkschaften treffen ihre Entscheidungen zu stark aus der jeweils aktuellen Situation heraus und planen zuwenig für die Zukunft	1	2	57																																		
E	Die Gewerkschaften tun viel für den Wirtschaftsaufschwung	1	2	58																																		
F	Die Gewerkschaften denken nur an diejenigen, die Arbeit haben und kümmern sich zuwenig um die Arbeitslosen	1	2	59																																		
34*	Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Arbeitslosigkeit entwickeln? Glauben Sie, daß wir in einem Jahr in der Bundesrepublik: <u>mehr</u> Arbeitslose, <u>genauso viele</u> Arbeitslose oder <u>weniger</u> Arbeitslose haben werden als heute?	mehr Arbeitslose . . . . . 1 genauso viele Arbeitslose . . 2 weniger Arbeitslose . . . . . 3	60 9																																			

- 35\* Hin und wieder wird in der Öffentlichkeit die Frage gestellt, ob die Gewährung von Arbeitslosengeld oder von Arbeitslosenunterstützung ausgenutzt wird, es also zu Mißbrauch oder unrechtmäßigen Bezügen dieser Hilfen kommt. Wie ist Ihre Meinung dazu? Glauben Sie, daß es diesen Mißbrauch gibt: sehr oft, gelegentlich, in wenigen Einzelfällen oder gar nicht?
- |                             |   |    |
|-----------------------------|---|----|
| sehr oft . . . . .          | 1 | 61 |
| gelegentlich . . . . .      | 2 |    |
| in wenigen Einzelfällen . . | 3 |    |
| gar nicht . . . . .         | 4 | 9  |

- 36\* Sollte Ihrer Meinung nach die Gewährung von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenunterstützung zukünftig stärker kontrolliert werden, um mißbräuchlicher Nutzung entgegenzuwirken?
- |                              |   |    |
|------------------------------|---|----|
| ja, auf jeden Fall . . . . . | 1 | 62 |
| ja, vielleicht . . . . .     | 2 |    |
| nein . . . . .               | 3 | 9  |

37\* INT.: graue Liste 6 vorlegen

Arbeitslosigkeit kann für die Betroffenen unterschiedliche Belastungen mit sich bringen. Ich lese Ihnen jetzt einige mögliche Belastungen vor. Sagen Sie mir bitte für jede einzelne, ob diese bei Arbeitslosigkeit Ihrer Ansicht nach: eine sehr große Belastung, eine große Belastung, eine eher geringe Belastung oder überhaupt keine Belastung für den Betroffenen bedeutet.

INT.: vorlesen

		überhaupt keine Belastung	eher geringe Belastung	große Belastung	eine sehr große Belastung	
A	wenig Geld zu haben	1	2	3	4	63
B	keine interessanten Aufgaben zu haben	1	2	3	4	64
C	mit wenig Menschen zusammenzukommen	1	2	3	4	65
D	finanziell vom Staat abhängig zu sein	1	2	3	4	66
E	die Achtung vor sich selbst zu verlieren	1	2	3	4	67
F	keine Anerkennung mehr zu finden	1	2	3	4	68
G	häufiger Schwierigkeiten in der Familie zu haben	1	2	3	4	69
H	oft Langeweile zu haben	1	2	3	4	70
I	Freunde zu verlieren	1	2	3	4	71

38 \* INT.: gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben; das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.

INT.: Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern eintragen

A	B	C	D	E	F
- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
72	73	74	75	76	77

9

39 \* Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein.  
Würden Sie sagen:

sehr stolz . . . . . 1 78  
ziemlich stolz . . . . . 2  
nicht sehr stolz oder . . . . 3  
überhaupt nicht stolz? . . . 4 9

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

## 40 \* Und wie beurteilen Sie das, was seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland aufgebaut und erreicht worden ist: Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?

sehr zufrieden . . . . . 1 79  
einigermaßen zufrieden . . . 2  
nicht zufrieden . . . . . 3 9

## 41 \* Was würden Sie im allgemeinen zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland bzw. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen: Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?

sehr zufrieden . . . . . 1 80  
einigermaßen zufrieden . . . 2  
nicht zufrieden . . . . . 3 9

42 \* INT.: blaue Liste 7 vorlegen

Im folgenden lese ich Ihnen einige Begriffe vor.  
Sagen Sie mir bitte zu jedem einzelnen, ob - alles in allem gesehen - hierauf in der Bundesrepublik zuviel Wert gelegt wird, in gerade richtigem Maße Wert gelegt oder zuwenig Wert gelegt wird.

		zuviel Wert	in gerade richtigem Maße	zuwenig Wert	weiß nicht	
<u>INT.: vorlesen</u>						
A	Fleiß	1	2	3	8	10
B	Pflichtbewußtsein	1	2	3	8	11
C	Moral	1	2	3	8	12
D	Nationalbewußtsein	1	2	3	8	13
E	Recht und Ordnung	1	2	3	8	14
F	soziale Gerechtigkeit	1	2	3	8	15
G	Chancengleichheit	1	2	3	8	16
H	Toleranz	1	2	3	8	17
I	Solidarität	1	2	3	8	18
K	Gleichheit vor dem Gesetz	1	2	3	8	19

9

43\*

INT.: graues Kärtchenspiel mischen und Karten nacheinander einzeln übergeben

Hier sind verschiedene Eigenschaften. Können Sie die bitte einmal durchsehen und mir sagen, inwieweit diese jeweiligen Eigenschaften auf Sie persönlich zutreffen.

Der Punktwert 7 auf der Skala heißt, daß die Eigenschaft auf Sie persönlich in sehr hohem Ausmaß zutrifft, der Wert 1 bedeutet, daß diese Eigenschaft auf Sie persönlich überhaupt nicht zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft angeben.

INT.: Skalenwert einkreisentrifft auf  
mich in sehr  
hohem Maße zutrifft über-  
haupt nicht  
auf mich zu

A	Ich möchte mein Leben genießen und mich nicht mehr abmühen...	7	6	5	4	3	2	1	20
B	Ich bin bestrebt, möglichst nicht 'aus der Reihe zu tanzen'	7	6	5	4	3	2	1	21
C	Ich gehe Auseinandersetzungen grundsätzlich aus dem Weg	7	6	5	4	3	2	1	22
D	Ich tue, was verlangt wird und überlasse, es anderen, sich den ...	7	6	5	4	3	2	1	23
E	Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin gehören für mich zu den wichtigsten...	7	6	5	4	3	2	1	24
F	Ich bemühe mich unter allen Umständen, Gesetz und Ordnung zu respektieren	7	6	5	4	3	2	1	25
G	Gewöhnlich rechne ich bei dem, was ich mache, mit Erfolg	7	6	5	4	3	2	1	26
H	Ich kann mich gut durchsetzen	7	6	5	4	3	2	1	27
I	Ich übernehme gern für eine Aufgabe Verantwortung und setze dann alle ...	7	6	5	4	3	2	1	28
K	Es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen	7	6	5	4	3	2	1	29
L	Ich merke öfter, daß sich andere nach mir richten	7	6	5	4	3	2	1	30
M	Es ist mir persönlich wichtig, mich selbst aktiv politisch zu engagieren...	7	6	5	4	3	2	1	31

9

44\*

Man spricht in der Politik immer wieder von "Rechts" und "Links".  
Bitte kreuzen Sie hier auf diesem Blatt an, wo Sie sich selbst einordnen.

32/33

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben;

darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird



zu  
44

RECHTS


LINKS

45 \* INT.: gelbe Liste 3 vorlegen

Wie denken Sie heute über die Parteien, die ich Ihnen im folgenden vorlese?  
Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala: +5 heißt, daß Sie sehr viel von  
der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.  
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Parteien vorlesen

Wie denken Sie über die ...

INT.: Skalenwert für die einzelnen Parteien einkreisen

CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	34/35
CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	36/37
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	38/39
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	40/41
DIE GRÜNEN	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	42/43
NUR AUSWERTUNG:	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	

99

46 \* INT.: weiße Liste 9 vorlegen

Wenn Sie jetzt einmal die vier Parteien, die CDU/CSU, die SPD, die F.D.P.  
und die GRÜNEN miteinander vergleichen, welche davon ist Ihnen am  
sympathischsten? Welche kommt an zweiter Stelle, welche an dritter und  
welche an vierter Stelle?

INT.: Rangplatzziffern einkreisen

	erste Stelle	zweite Stelle	dritte Stelle	vierte Stelle	
die CDU/CSU	1	2	3	4	44
die SPD	1	2	3	4	45
die F.D.P.	1	2	3	4	46
die GRÜNEN	1	2	3	4	47

9

47 \* Seit einiger Zeit sind die  
GRÜNEN im Bundestag und in  
mehreren Landesparlamenten  
vertreten.  
Wie ist Ihre Meinung dazu:  
Finden Sie es gut, daß die  
GRÜNEN in den Parlamenten sind,  
oder finden Sie das nicht gut?

finde ich gut . . . . . 1

finde ich nicht gut . . . . . 2

48

9

48 \* INT.: rosa Liste 10 vorlegen

Auf dieser Liste stehen jetzt verschiedene Freizeitbeschäftigungen. Können  
Sie mir sagen, was davon Sie in Ihrer Freizeit des öfteren tun?

INT.: alles Genannte einkreisen

49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

9



49*	<p>Wenn am nächsten Sonntag hier in ..... (INT.: Namen des Bundeslandes einsetzen) Landtagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? <u>INT.:</u> in Hamburg = Senatswahl, in Bremen = Bürgerschaftswahl</p>	<p>CDU bzw. CSU . . . . . 1 SPD . . . . . 2 F.D.P. . . . . 3 GRÜNE . . . . . 4 andere Partei . . . . . 5 würde nicht wählen . . . . . 6 weiß nicht . . . . . 8 verweigert . . . . . 9</p>	66	
50*	<p><u>INT.: beige Liste 11 vorlegen</u>  Manche Leute wohnen immer am gleichen Ort, andere suchen gelegentlich eine Ortsverände- rung. Wie ist das bei Ihnen? Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, was für Sie persönlich, zutrifft.  <u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>A - Ich möchte an keinem anderen Ort leben, als hier, wo ich wohne . 1 B - Ich könnte zwar an einem anderen Ort leben, würde aber gern in diesem Bundesland bleiben . . . 2 C - Ich wohne zwar gerne hier in diesem Bundesland, aber ich könnte mich auch in anderen Bundesländern wohlfühlen . . . . . 3 D - Ich fühle mich hier ausgesprochen unwohl . . 4</p>	67 9	
51*	<p>Die Lebensqualität wird in einzelnen Bundesländern oft unterschiedlich beurteilt. Wenn Sie ..... (INT.: Namen des Bundeslandes einsetzen) einmal im Vergleich zu den übrigen Bundesländern betrachten: würden Sie dann sagen, ..... (INT.: Namen wiederholen) ist da eher führend, eher im Rückstand oder liegt das Bundesland, in dem Sie leben, mit den anderen Bundesländern gleichauf?</p>	<p>ist führend . . . . . 1 ist im Rückstand . . . . . 2 ist gleichauf . . . . . 3</p>	68 9	
937*	<p><u>INT.: ohne Befragen einstufen:</u>  Interview wird geführt:</p>	<p>in NIEDERSACHSEN . . . . . 1  in einem anderen Bundesland 2</p>	69	52 Sta- ti- stik

52\* Ich habe nun einige Fragen, die nur das Land NIEDERSACHSEN betreffen.

INT.: grüne Liste 12 vorlegen

Zunächst möchte ich Ihnen verschiedene politische, wirtschaftliche und soziale Aufgabenbereiche vorlesen, die für Niedersachsen eine Rolle spielen können. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie persönlich die Lösung des jeweiligen Problems für: sehr wichtig, für wichtig, für weniger wichtig oder für unwichtig halten. Ihre Antwortmöglichkeiten sind auf dieser Liste aufgeführt.

INT.: Vorgaben sowohl bei Frage 52  
wie bei Frage 53 vorlesen;  
in jeder Frage nur eine Angabe möglich

		ANTWORTSCHEMA ZU F52				F53	
		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	INT.: nur eine Nennung	
A	die wirtschaftliche Zukunft Niedersachsens sichern	4	3	2	1	- - -	70-71
B	mehr für die älteren Mitbürger tun	4	3	2	1	- - -	72-73
C	mehr Ausbildungsplätze für junge Leute schaffen	4	3	2	1	- - -	74-75
D	die Arbeitslosigkeit abbauen	4	3	2	1	- - -	76-77
E	die soziale Sicherheit für die Bürger verbessern	4	3	2	1	- - -	78-79
F	den Bau von Kernkraftwerken und Entsorgungseinrichtungen nicht weiterverfolgen	4	3	2	1	- - -	10-11
G	mehr für die jungen Familien tun	4	3	2	1	- - -	12-13
H	mehr für die Landwirtschaft tun	4	3	2	1	- - -	14-15
I	Niedersachsen nach vorne bringen	4	3	2	1	- - -	16-17
K	mehr für den Umweltschutz tun	4	3	2	1	- - -	18-19
L	mehr für berufstätige Frauen tun	4	3	2	1	- - -	20-21
M	technologisch-moderne Unternehmen ansiedeln	4	3	2	1	- - -	22-23
P	Förderung der ländlichen Regionen	4	3	2	1	- - -	24-25
Q	wirksame Maßnahmen zum Schutz der Nordsee treffen	4	3	2	1	- - -	26-27
R	mehr Gesamtschulen einrichten	4	3	2	1	- - -	28-29

9 9

53\* INT.: graue Liste 13 vorlegen; Vorgaben vorlesen

Ich lese Ihnen jetzt alle Probleme noch einmal vor. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste zu jedem Problem, welche Partei Ihrer Meinung nach hier in Niedersachsen am ehesten fähig ist, das Problem so zu lösen, wie Sie es für richtig halten. Geben Sie bitte jeweils nur eine Nennung, also pro Aufgabe nur eine Kennziffer an.

INT.: Kennziffern oben im Antwortschema zu Frage 53 eintragen

54*	<p><u>INT.: blaue Liste 14 vorlegen</u></p> <p>Wenn Sie jetzt einmal versuchen, sich an die letzte Landtagswahl in Niedersachsen zu erinnern. Diese fand im März 1982 statt. Haben Sie damals gewählt, und falls ja, welche Partei haben Sie bei der letzten Landtagswahl in Niedersachsen gewählt?</p>	<p><u>ja, ich habe gewählt, und zwar:</u></p> <p>CDU . . . . . 1</p> <p>SPD . . . . . 2</p> <p>F.D.P. . . . . . 3</p> <p>DIE GRÜNEN . . . . . 4</p> <p>sonstige . . . . . 5</p> <p>war noch nicht wahlberechtigt 6</p> <p>habe aus anderen Gründen nicht gewählt . . . . . 7</p>	<p>30</p> <p>55</p> <p>56</p>																																																																																																																																						
55*	<p>Wenn Sie jetzt einmal die Zeit seit der letzten Landtagswahl in Niedersachsen überdenken: Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat Sie die Politik dieser Partei eher enttäuscht?</p>	<p>im großen und ganzen zufrieden . . . . . 1</p> <p>eher enttäuscht . . . . . 2</p>	<p>31</p> <p>9</p>																																																																																																																																						
56*	<p><u>INT.: gelbe Liste 15 vorlegen</u></p> <p>Was halten Sie ganz allgemein von den niedersächsischen Politikern und Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlese? Sagen Sie es mir bitte anhand der Skala. Die +5 heißt, daß Sie sehr viel von dem Politiker bzw. der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von dem Politiker oder der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p>																																																																																																																																								
<p>INT.: vorlesen</p>		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="11">halte sehr viel davon</th> <th>halte überhaupt nichts davon</th> <th>kenne ich nicht</th> </tr> <tr> <th>+5</th> <th>+4</th> <th>+3</th> <th>+2</th> <th>+1</th> <th>0</th> <th>-1</th> <th>-2</th> <th>-3</th> <th>-4</th> <th>-5</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ernst Albrecht</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>97</td> <td>32/33</td> </tr> <tr> <td>Gerhard Schröder</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>97</td> <td>34/35</td> </tr> <tr> <td>Wilfried Hasselmann</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>97</td> <td>36/37</td> </tr> <tr> <td>die CDU in Niedersachsen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>38/39</td> </tr> <tr> <td>die SPD in Niedersachsen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>40/41</td> </tr> <tr> <td>die F.D.P. in Niedersachsen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>42/43</td> </tr> <tr> <td>die GRÜNEN in Niedersachsen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>44/45</td> </tr> <tr> <td>NUR AUSWERTUNG</td> <td>01</td> <td>02</td> <td>03</td> <td>04</td> <td>05</td> <td>06</td> <td>07</td> <td>08</td> <td>09</td> <td>10</td> <td>11</td> <td></td> <td>99</td> </tr> </tbody> </table>	halte sehr viel davon											halte überhaupt nichts davon	kenne ich nicht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5			Ernst Albrecht											97	32/33	Gerhard Schröder											97	34/35	Wilfried Hasselmann											97	36/37	die CDU in Niedersachsen													38/39	die SPD in Niedersachsen													40/41	die F.D.P. in Niedersachsen													42/43	die GRÜNEN in Niedersachsen													44/45	NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11		99
halte sehr viel davon											halte überhaupt nichts davon	kenne ich nicht																																																																																																																													
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																																																																															
Ernst Albrecht											97	32/33																																																																																																																													
Gerhard Schröder											97	34/35																																																																																																																													
Wilfried Hasselmann											97	36/37																																																																																																																													
die CDU in Niedersachsen													38/39																																																																																																																												
die SPD in Niedersachsen													40/41																																																																																																																												
die F.D.P. in Niedersachsen													42/43																																																																																																																												
die GRÜNEN in Niedersachsen													44/45																																																																																																																												
NUR AUSWERTUNG	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11		99																																																																																																																												

57\* INT.: weiße Liste 16 vorlegen

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor, die uns zu den Parteien in Niedersachsen gemacht wurden. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, auf welche Partei die Aussage Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

INT.: nur eine Nennung möglich

INT.: vorlesen

	trifft zu auf:						
	CDU	SPD	F.D.P	DIE GRÜNEN	alle Parteien	keine Partei	
hat die besseren Politiker	1	2	3	4	5	6	46
verspricht vieles, was sie nicht halten kann	1	2	3	4	5	6	47
hat keine klare Linie	1	2	3	4	5	6	48
ist in der Lage, gut zu regieren	1	2	3	4	5	6	49
betreibt eine fortschrittliche Politik	1	2	3	4	5	6	50
kümmert sich um das Wohl der Bürger	1	2	3	4	5	6	51
vertritt die Interessen der Arbeitnehmer	1	2	3	4	5	6	52
denkt nur an ihre Macht	1	2	3	4	5	6	53
hat das bessere Sachprogramm	1	2	3	4	5	6	54
denkt an die Zukunft	1	2	3	4	5	6	55
ist wirklichkeitsfremd	1	2	3	4	5	6	56
vertritt die Interessen der sozial Schwachen	1	2	3	4	5	6	57
hat gute niedersächsische Tradition	1	2	3	4	5	6	58
begünstigt ihre Parteifreunde	1	2	3	4	5	6	59
kann schwierige Probleme bewältigen	1	2	3	4	5	6	60

		KARTE 7																																																																																																																					
58*	<p><u>INT.: rosa Liste 17 vorlegen</u></p> <p>Hier auf dieser Liste finden Sie einige Eigenschaften, die ein Politiker haben kann. Bitte sehen Sie sich diese Liste mit Eigenschaften einmal an und sagen Sie mir, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf ERNST ALBRECHT zutreffen.</p> <p><u>INT.:</u> alle genannten Kennbuchstaben einkreisen; Mehrfachnennungen möglich</p>	<p>Frage 58 ERNST ALBRECHT</p> <table border="1"> <tr><td>A</td><td>10</td></tr> <tr><td>B</td><td>11</td></tr> <tr><td>C</td><td>12</td></tr> <tr><td>D</td><td>13</td></tr> <tr><td>E</td><td>14</td></tr> <tr><td>F</td><td>15</td></tr> <tr><td>G</td><td>16</td></tr> <tr><td>H</td><td>17</td></tr> <tr><td>J</td><td>18</td></tr> <tr><td>K</td><td>19</td></tr> <tr><td>L</td><td>20</td></tr> <tr><td>M</td><td>21</td></tr> <tr><td>P</td><td>22</td></tr> <tr><td>Q</td><td>23</td></tr> <tr><td>R</td><td>24</td></tr> <tr><td>S</td><td>25</td></tr> <tr><td>T</td><td>26</td></tr> <tr><td>U</td><td>27</td></tr> <tr><td>V</td><td>28</td></tr> </table>	A	10	B	11	C	12	D	13	E	14	F	15	G	16	H	17	J	18	K	19	L	20	M	21	P	22	Q	23	R	24	S	25	T	26	U	27	V	28	<p>Frage 59 GERHARD SCHRÖDER</p> <table border="1"> <tr><td>A</td><td>29</td></tr> <tr><td>B</td><td>30</td></tr> <tr><td>C</td><td>31</td></tr> <tr><td>D</td><td>32</td></tr> <tr><td>E</td><td>33</td></tr> <tr><td>F</td><td>34</td></tr> <tr><td>G</td><td>35</td></tr> <tr><td>H</td><td>36</td></tr> <tr><td>J</td><td>37</td></tr> <tr><td>K</td><td>38</td></tr> <tr><td>L</td><td>39</td></tr> <tr><td>M</td><td>40</td></tr> <tr><td>P</td><td>41</td></tr> <tr><td>Q</td><td>42</td></tr> <tr><td>R</td><td>43</td></tr> <tr><td>S</td><td>44</td></tr> <tr><td>T</td><td>45</td></tr> <tr><td>U</td><td>46</td></tr> <tr><td>V</td><td>47</td></tr> </table>	A	29	B	30	C	31	D	32	E	33	F	34	G	35	H	36	J	37	K	38	L	39	M	40	P	41	Q	42	R	43	S	44	T	45	U	46	V	47	<p>Frage 60 WILFRIED HASSELMANN</p> <table border="1"> <tr><td>A</td><td>48</td></tr> <tr><td>B</td><td>49</td></tr> <tr><td>C</td><td>50</td></tr> <tr><td>D</td><td>51</td></tr> <tr><td>E</td><td>52</td></tr> <tr><td>F</td><td>53</td></tr> <tr><td>G</td><td>54</td></tr> <tr><td>H</td><td>55</td></tr> <tr><td>J</td><td>56</td></tr> <tr><td>K</td><td>57</td></tr> <tr><td>L</td><td>58</td></tr> <tr><td>M</td><td>59</td></tr> <tr><td>P</td><td>60</td></tr> <tr><td>Q</td><td>61</td></tr> <tr><td>R</td><td>62</td></tr> <tr><td>S</td><td>63</td></tr> <tr><td>T</td><td>64</td></tr> <tr><td>U</td><td>65</td></tr> <tr><td>V</td><td>66</td></tr> </table>	A	48	B	49	C	50	D	51	E	52	F	53	G	54	H	55	J	56	K	57	L	58	M	59	P	60	Q	61	R	62	S	63	T	64	U	65	V	66	9
A	10																																																																																																																						
B	11																																																																																																																						
C	12																																																																																																																						
D	13																																																																																																																						
E	14																																																																																																																						
F	15																																																																																																																						
G	16																																																																																																																						
H	17																																																																																																																						
J	18																																																																																																																						
K	19																																																																																																																						
L	20																																																																																																																						
M	21																																																																																																																						
P	22																																																																																																																						
Q	23																																																																																																																						
R	24																																																																																																																						
S	25																																																																																																																						
T	26																																																																																																																						
U	27																																																																																																																						
V	28																																																																																																																						
A	29																																																																																																																						
B	30																																																																																																																						
C	31																																																																																																																						
D	32																																																																																																																						
E	33																																																																																																																						
F	34																																																																																																																						
G	35																																																																																																																						
H	36																																																																																																																						
J	37																																																																																																																						
K	38																																																																																																																						
L	39																																																																																																																						
M	40																																																																																																																						
P	41																																																																																																																						
Q	42																																																																																																																						
R	43																																																																																																																						
S	44																																																																																																																						
T	45																																																																																																																						
U	46																																																																																																																						
V	47																																																																																																																						
A	48																																																																																																																						
B	49																																																																																																																						
C	50																																																																																																																						
D	51																																																																																																																						
E	52																																																																																																																						
F	53																																																																																																																						
G	54																																																																																																																						
H	55																																																																																																																						
J	56																																																																																																																						
K	57																																																																																																																						
L	58																																																																																																																						
M	59																																																																																																																						
P	60																																																																																																																						
Q	61																																																																																																																						
R	62																																																																																																																						
S	63																																																																																																																						
T	64																																																																																																																						
U	65																																																																																																																						
V	66																																																																																																																						
59*	<p><u>INT.: nochmals anhand rosa Liste 17</u></p> <p>Und wenn Sie an GERHARD SCHRÖDER denken. Welche Eigenschaften treffen auf Gerhard Schröder Ihrer Meinung nach zu? Sagen Sie mir das bitte wieder anhand dieser Liste.</p> <p><u>INT.:</u> alle genannten Kennbuchstaben oben im Antwortschema unter Frage 59 (Gerhard Schröder) einkreisen; Mehrfachnennungen möglich</p>																																																																																																																						
60*	<p><u>INT.: wieder anhand rosa Liste 17</u></p> <p>Und welche Eigenschaften treffen Ihrer Meinung nach auf WILFRIED HASSELMANN zu?</p> <p><u>INT.:</u> alle genannten Kennbuchstaben oben im Antwortschema unter Frage 60 (Wilfried Hasselmann) einkreisen; Mehrfachnennungen möglich</p>																																																																																																																						
61*	<p>Wenn Sie einmal alles zusammen betrachten, wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten hier in Niedersachsen: Ernst Albrecht oder Gerhard Schröder</p>	<p>Ernst Albrecht . . . . . 1</p> <p>Gerhard Schröder . . . . . 2</p> <p>keinen von beiden . . . . . 3</p> <p>weiß nicht, unentschlossen . . 4</p>			61 9																																																																																																																		
61a	<p>Und wer von beiden hat Ihrer Meinung nach die größeren Chancen, die kommende Landtagswahl im nächsten Jahr tatsächlich zu gewinnen und Ministerpräsident von Niedersachsen zu werden: Ernst Albrecht oder Gerhard Schröder?</p>	<p>Ernst Albrecht . . . . . 1</p> <p>Gerhard Schröder . . . . . 2</p> <p>unmöglich zu sagen . . . . . 3</p> <p>weiß nicht . . . . . 4</p>			62 9																																																																																																																		

62 *	Wie schätzen Sie persönlich die Chancen der F.D.P. bei der kommenden Landtagswahl im nächsten Jahr in Niedersachsen ein? Wird die F.D.P. bei der nächsten Landtagswahl in den Landtag hineinkommen oder wird sie nicht hineinkommen?	F.D.P. kommt in den Landtag . . . . . 1 F.D.P. kommt nicht in den Landtag . . . . . 2	63 9																																																																								
63 *	Würden Sie es begrüßen, wenn die F.D.P. bei der nächsten Landtagswahl in den Landtag kommt oder würden Sie das nicht begrüßen?	würde ich begrüßen . . . . . 1 würde ich nicht begrüßen . . . . . 2	64 9																																																																								
64 *	Und wie schätzen Sie die Chancen der GRÜNEN bei der kommenden Landtagswahl ein: werden die GRÜNEN in den Landtag hineinkommen oder werden sie nicht hineinkommen?	Die GRÜNEN kommen in den Landtag . . . . . 1 Die GRÜNEN kommen nicht in den Landtag . . . . . 2	65 9																																																																								
65 *	Und würden Sie es begrüßen, wenn die GRÜNEN in den nächsten Landtag kommen oder würden Sie das nicht begrüßen?	würde ich begrüßen . . . . . 1 würde ich nicht begrüßen . . . . . 2	66 9																																																																								
66 *	<p><u>INT.: nochmals graue Liste 16 vorlegen</u></p> <p>Es wird oft behauptet, daß sich Parteien für einige Gruppen mehr, für andere Gruppen <u>weniger</u> einsetzen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese, welche Partei sich hier in Niedersachsen Ihrer Ansicht nach am ehesten für diese Personengruppen einsetzt: die CDU, die SPD, die F.D.P. oder DIE GRÜNEN?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p> <p><u>INT.: Gruppen nacheinander vorlesen und jeweils Partei einkreisen</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>CDU</th> <th>SPD</th> <th>F.D.P</th> <th>DIE GRÜNEN</th> <th>alle Parteien</th> <th>keine Partei</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01 junge Menschen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>02 nicht berufstätige Frauen, die ausschließlich Kinder, Familie und Haushalt versorgen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>03 Arbeitslose</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>04 kleine und mittelständische Unternehmen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>05 Rentner</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td>06 berufstätige Frauen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>72</td> </tr> <tr> <td>07 Landwirte</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>08 kinderreiche Familien</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>74</td> </tr> </tbody> </table> <p>9</p>				CDU	SPD	F.D.P	DIE GRÜNEN	alle Parteien	keine Partei		01 junge Menschen	1	2	3	4	5	6	67	02 nicht berufstätige Frauen, die ausschließlich Kinder, Familie und Haushalt versorgen	1	2	3	4	5	6	68	03 Arbeitslose	1	2	3	4	5	6	69	04 kleine und mittelständische Unternehmen	1	2	3	4	5	6	70	05 Rentner	1	2	3	4	5	6	71	06 berufstätige Frauen	1	2	3	4	5	6	72	07 Landwirte	1	2	3	4	5	6	73	08 kinderreiche Familien	1	2	3	4	5	6	74
	CDU	SPD	F.D.P	DIE GRÜNEN	alle Parteien	keine Partei																																																																					
01 junge Menschen	1	2	3	4	5	6	67																																																																				
02 nicht berufstätige Frauen, die ausschließlich Kinder, Familie und Haushalt versorgen	1	2	3	4	5	6	68																																																																				
03 Arbeitslose	1	2	3	4	5	6	69																																																																				
04 kleine und mittelständische Unternehmen	1	2	3	4	5	6	70																																																																				
05 Rentner	1	2	3	4	5	6	71																																																																				
06 berufstätige Frauen	1	2	3	4	5	6	72																																																																				
07 Landwirte	1	2	3	4	5	6	73																																																																				
08 kinderreiche Familien	1	2	3	4	5	6	74																																																																				

S1 901*	<u>INT.: ohne Befragen einstufen:</u> Gespräch wurde geführt mit:	Mann . . . . . 1 Frau . . . . . 2	10	
S2 902*	Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?	Geburtsjahr: - - - - -	11/12 13	
S3 903*	Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?	evangelisch . . . . . 1 katholisch . . . . . 2 anderer . . . . . 3 keiner . . . . . 4 verweigert . . . . . 5	14 9	S4  S6
S4 904*	<u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?	mehrmals in der Woche . . . . . 1 einmal in der Woche . . . . . 2 mindestens einmal im Monat . . . . . 3 mehrmals im Jahr . . . . . 4 einmal im Jahr . . . . . 5 seltener als einmal im Jahr . . . . . 6 nie . . . . . 7	15 9	
S5 905*	Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Stand- punkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche stark verbunden, etwas ver- bunden oder überhaupt nicht verbunden?	<u>fühle mich der Kirche:</u> stark verbunden . . . . . 1 etwas verbunden . . . . . 2 überhaupt nicht verbunden . . . . . 3	16 9	
S6 906*	<u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Welchen Familienstand haben Sie: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	17/18	
S7 907*	<u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u> Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste. <u>INT.: nur höchsten Abschluß angeben          lassen</u>	Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre . . . . . 1 Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre . . . . . 2 Mittlere Reife . . . . . 3 Abitur, Fachhochschulreife . . . . . 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5 keinen Schulabschluß . . . . . 6	19	
S8 908*	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?	ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat ( <u>nicht</u> Lehre) . . . . . 1 halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) . . . . . 2 in Berufsausbildung, Lehre . . . . . 3 zur Zeit arbeitslos . . . . . 4 Rentner, Pensionär . . . . . 5 Hausfrau/-mann, nicht (mehr) berufstätig . . . . . 6 Schulausbildung, Hochschule . . . . . 7 Militär-Pflichtdienst . . . . . 8 Zivildienst . . . . . 9	20 0	S9  S14

S9 909*	Sind Sie im Öffentlichen Dienst beschäftigt?	ja . . . . . 1	21	S10
		nein . . . . . 2		S13
		verweigert, keine Angabe . . . . . 9		
S10 910*	Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst tätig?	einfacher Dienst . . . . . 1	22	
		mittlerer Dienst . . . . . 2		
		gehobener Dienst . . . . . 3		
		höherer Dienst . . . . . 4		
		keine Angabe, verweigert . . . . . 9		
S11 911*	Sind Sie im Arbeiter-, Angestellten- oder Beamtenverhältnis tätig?	Arbeiter . . . . . 1	23	
		Angestellter . . . . . 2		
		Beamter . . . . . 3	9	
S12 912*	<u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u> In welchem der hier aufgeführten Bereiche des Öffentlichen Dienstes sind Sie gegenwärtig tätig?	A - Justiz, Polizei . . . . . 1	24	
		B - Wissenschaftliche Einrichtungen, Hochschulen . . . . . 2		
		C - Allgemeinbildende Schulen, Erwachsenenbildung . . . . . 3		
		D - Bundesbahn, Bundespost . . . . . 4		
		E - Militär . . . . . 5		
		F - Allgemeine Verwaltung . . . . . 6		
		G - Dienstleistungsbetriebe . . . . . 7		
		H - Gesundheitswesen . . . . . 8		
		J - Sonstiger Bereich . . . . . 9		
		verweigert, keine Angabe . . . . . 0		
	<u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage S12 → sofort weiter mit Frage S16 , Seite 3			
S13 913*	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u> Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben, am ehesten zutrifft. <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Arbeiter . . . . . 1	25	
		Facharbeiter . . . . . 2		
		Angestellter . . . . . 3		
		Leitender Angestellter . . . . . 4		
		Freier Beruf, Selbständiger . . . . . 8		
		Landwirt . . . . . 9	0	
	<u>INT.:</u> nach Beantwortung von Frage S13 → sofort weiter mit Frage S16			
S14 914*	Waren Sie früher berufstätig?	ja . . . . . 1	26	S15
		nein . . . . . 2		S16
S15 915*	<u>INT.: weiße Liste S7 vorlegen</u> Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausgeübt haben, am ehesten zutrifft? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Arbeiter . . . . . 1	27	
		Facharbeiter . . . . . 2		
		Angestellter . . . . . 3		
		Leitender Angestellter . . . . . 4		
		Beamter/Angestellter <u>bis</u> mittlerer Dienst	5	
		Beamter/Angestellter, gehobener Dienst	6	
		Beamter/Angestellter, höherer Dienst	7	
		Freier Beruf/Selbständiger . . . . . 8		
		Landwirt . . . . . 9	0	



S16 916*	Sind Sie hier im Haushalt der Haushaltsvorstand?	28	
	(INT.: bei Rückfragen → Hauptverdiener)	ja . . . . . 1	S21
		nein . . . . . 2	S17
S17 917*	INT.: nochmals weiße Liste S3 vorlegen Sagen sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß der Haushaltsvorstand hat. INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen	29	
	Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre . . . . . 1		
	Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener Lehre . . . . . 2		
	Mittlere Reife . . . . . 3		
	Abitur, Fachhochschulreife . . . . . 4		
	Studium an Hochschule oder Fachhochschule . . . . . 5		
	keinen Schulabschluß . . . . . 6	9	
S18 918*	INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen Ist der Haushaltsvorstand berufstätig - was von dieser Liste trifft zu?	30	
	ganztags berufstätig, auch mithelfend, Berufssoldat (nicht Lehre) . . . . . 1		S20
	halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) . . . . . 2		
	in Berufsausbildung, Lehre . . . . . 3		
	zur Zeit arbeitslos . . . . . 4		
	Rentner, Pensionär . . . . . 5		
	Hausfrau/Hausmann nicht mehr berufstätig . . . . . 6		S19
	Schulausbildung, Hochschule . . . . . 7		
	Militär-Pflichtdienst . . . . . 8		
	Zivildienst . . . . . 9	0	
S19 919*	War der Haushaltsvorstand früher berufstätig?	31	
	ja . . . . . 1		S20
	nein . . . . . 2		S21
S20 920*	INT.: weiße Liste S7 vorlegen Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welcher der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die der Haushaltsvorstand überwiegend ausübt bzw. ausgeübt hat, am ehesten zutrifft? INT.: nur eine Nennung möglich	32	
	Arbeiter . . . . . 1		
	Facharbeiter . . . . . 2		
	Angestellter . . . . . 3		
	Leitender Angestellter . . . . . 4		
	Beamter/Angestellter bis mittlerer Dienst . . . . . 5		
	Beamter/Angestellter, gehobener Dienst . . . . . 6		
	Beamter/Angestellter, höherer Dienst . . . . . 7		
	Freier Beruf/Selbständiger . . . . . 8		
	Landwirt . . . . . 9	0	
S21 a) 921A	Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	33	
	ja, selbst . . . . . 1		S21
	ja, selbst und jemand anderes . . . . . 2		b)
	ja, nur jemand anderes . . . . . 3		
	nein, niemand . . . . . 4	9	S22
S21 b) 921B	Falls Mitglied: Und haben Sie da ein Amt?	34	
	ja, eins . . . . . 1		
	ja, mehrere . . . . . 2		
	nein . . . . . 3		
	keine Angabe . . . . . 9		
S22 922*	Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich. Fühlen Sie sich den Gewerkschaften stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden? bin den Gewerkschaften:	35	
	stark verbunden . . . . . 1		
	etwas verbunden . . . . . 2		
	überhaupt nicht verbunden . . . . . 3	9	

S23 923*	Sind Sie persönlich in einem Verein, einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung? Und falls ja, haben Sie da ein Amt?  <u>INT.: Vorgaben vorlesen</u>	<u>ja:</u> Verein Bürgerinitiative Partei Berufsvereinigung  nein, nirgends Mitglied . . . . .	<u>Mitglied</u> 1 1 1 1  7	<u>Amt</u> 2 2 2 2  9	36 37 38 39  9																							
S24 924*	Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate von Arbeitslosigkeit oder von Kurzarbeit betroffen sein könnte?  <u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u>	ja, Arbeitslosigkeit . . . . . ja, Kurzarbeit . . . . . nein . . . . .	1 1 2	40 41 9	   																							
S25 925*	Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?	Arbeiterschicht . . . . . Mittelschicht . . . . . Oberschicht . . . . .	1 2 3	42  9	   																							
S26 926*	Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?	unterer Teil . . . . . Durchschnitt . . . . . oberer Teil . . . . .	1 2 3	43  9	   																							
S27 927*	Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?	1 Person . . . . . 2 Personen . . . . . 3 Personen . . . . . 4 Personen . . . . . 5 Personen und mehr . . . . .	1 2 3 4 5	44    9	     																							
S28 928*	<u>INT.: weiße Liste S8 vorlegen</u>  Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>J</td><td>M</td><td>P</td><td>X</td><td>B</td> </tr> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td> </tr> </tbody> </table>	L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	45-46 9	   
L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B																	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12																	
S29 929*	Wie viele Personen hier im Haushalt, Sie selbst mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?	insgesamt: . . . . . Person(en)	 	47	 																							
S30 930*	Leben Kinder unter 18 Jahren in diesem Haushalt?	<u>ja, Kinder:</u> bis unter 4 Jahre 4 bis unter 6 Jahre 6 bis unter 10 Jahre 10 bis unter 14 Jahre 14 bis unter 18 Jahre <u>Anzahl der Kinder unter 18 Jahren insgesamt</u>  <u>nein, keine Kinder unter 18 Jahren . . .</u>	<u>INT.: Anzahl notieren</u>        0	48 49 50 51 52 53	      																							

S31 931*	<u>INT.: weiße Liste S9 vorlegen</u>  Würden Sie bitte einmal Ihren Wohnort anhand dieser Liste beschreiben?  <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	Einzelgehöft, Weiler . . . . . 1 Dorf in rein ländlicher Umgebung . . . . . 2 Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt . . . . . 3 ländliche Kleinstadt bis etwa 50 000 Einwohner . . . . . 4 industrielle Kleinstadt bis etwa 50 000 Einwohner . . . . . 5 Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie bis etwa 100 000 Einwohner . . . . . 6 Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie bis etwa 100 000 Einwohner . . . . . 7 Großstadt . . . . . 8 Vorort einer Großstadt . . . . . 9	54
S32 932*	Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 2	55
<u>INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN</u> → Folgefragen ohne Befragten einstufen			
S33 933*	Wie folgte der/die Befragte dem Interview?	sehr interessiert . . . . . 1 interessiert . . . . . 2 uninteressiert . . . . . 3 mit Ungeduld, wollte abbrechen . . . . . 4	56
S34 934*	<u>Das Interview wurde erzielt:</u>  nach wie vielen Besuchen (einschließlich vergeblicher Anläufe)?	- - - - - (Anzahl)	57
S35 935*	<u>Dauer des Interviews:</u>	58/59/60 - - - - - (Minuten)	
S36 936*	<u>Datum des Interviews:</u>  <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div>             Tag - - - - - 61/62           </div> <div>             Monat - - - - - 63/64           </div> <div>             1985              Jahr - - - - - 65/66           </div> </div>		
<p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end; margin-top: 20px;"> <div style="width: 50%;">             Befragungsort: - - - - -           </div> <div style="width: 30%;">             INT.-Nr.  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> </div> <div style="width: 20%; text-align: center;">             - - - - -              Unterschrift           </div> </div>			

17*	<p>Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon einige Zeit zurückliegen. Wenn Sie jetzt einmal an diejenigen Wahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben, haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon mal für eine andere Partei entschieden?</p> <p><u>INT.:</u> bei Rückfragen: gemeint sind Wahlen in der Bundesrepublik seit 1949; bei Bundestagswahlen die <u>Zweitstimme</u></p>	<p>immer dieselbe Partei gewählt 1 59</p> <p>im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt . . . . . 2</p> <p>habe erst einmal gewählt . . 3</p> <p>habe noch nie gewählt . . . 4</p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p>verweigert . . . . . 9</p> <p>keine Angabe . . . . . 0</p>	18
18*	<p>Wie war das bei der letzten Bundestagswahl im März 1983. Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich? Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt?</p> <p><u>INT.:</u> bei Rückfragen: <u>Zweitstimme</u> ist gemeint</p>	<p><u>ja, ich habe gewählt, und zwar:</u> 60</p> <p>CDU/CSU . . . . . 1</p> <p>SPD . . . . . 2</p> <p>F.D.P. . . . . 3</p> <p>GRÜNE . . . . . 4</p> <p>sonstige . . . . . 5</p> <p>war noch nicht wahlberechtigt 6</p> <p>nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich . . 7</p> <p>weiß nicht mehr . . . . . 8</p> <p>verweigert, keine Angabe . . 9</p>	19
19*	<p>Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im März 1983 überdenken. Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen <u>zufrieden</u> - oder hat die Politik dieser Partei Sie eher enttäuscht?</p>	<p>im großen und ganzen zufrieden . . . . . 1</p> <p>eher enttäuscht . . . . . 2</p>	61
20*	<p><u>INT.:</u> <u>weißen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches</u></p> <p>Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer <u>Bundestagswahl jetzt</u> wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.</p> <p><u>INT.:</u> bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 60%;"> <p>ERSTSTIMME: AUSW. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p> </div> <div style="width: 35%;"> <p><u>ERSTSTIMME</u></p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p>verweigert . . . . . 9</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 60%;"> <p>ZWEITSTIMME: AUSW. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p> </div> <div style="width: 35%;"> <p><u>ZWEITSTIMME</u></p> <p>weiß nicht . . . . . 8</p> <p>verweigert . . . . . 9</p> </div> </div>		

21\* INT.: rosa Liste 3 vorlegen

Nun möchten wir gerne wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben hier auf dieser Liste stehen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aufgabe, wie wichtig diese für Sie persönlich ist: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig.

		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	un- wichtig	
A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	4	3	2	1	64
B	die Preise stabil halten	4	3	2	1	65
C	den Frieden sichern	4	3	2	1	66
D	die Renten sichern	4	3	2	1	67
E	die Arbeitsplätze sichern	4	3	2	1	68
F	das Bündnis mit den USA stärken	4	3	2	1	69
G	die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen	4	3	2	1	70
H	den Zuzug von Ausländern begrenzen	4	3	2	1	71
I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	4	3	2	1	72
K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	4	3	2	1	73
L	mehr Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand schaffen	4	3	2	1	74
M	die staatlichen Ausgaben im Sozialbereich verringern	4	3	2	1	75
P	die Verteidigungsfähigkeit des Westens erhöhen	4	3	2	1	76
Q	die Wirtschaft ankurbeln	4	3	2	1	77
R	die 35-Stunden-Woche einführen	4	3	2	1	78
S	die Verschuldung des Staates verringern	4	3	2	1	79
T	für den Umweltschutz sorgen	4	3	2	1	80
U	die Sozialleistungen verbessern	4	3	2	1	10
V	die Familien mit Kindern stärker entlasten	4	3	2	1	11

23\* INT.: beige Liste 4 vorlegen

Wir haben hier noch einmal einige besonders wichtige politische Aufgaben ausgewählt.  
Sagen Sie mir bitte für jede Aufgabe, wie Sie die Entwicklung seit dem Bonner Regierungswechsel im Herbst 1982 beurteilen. Hat die jetzige Bundesregierung seitdem für die jeweilige Aufgabe: viel getan, etwas getan, wenig getan oder überhaupt nichts getan?

INT.: Aufgaben vorlesen bzw. Liste  
informell durchgehen

		viel getan	etwas getan	wenig getan	überhaupt nichts getan	
A	die Arbeitsplätze sichern	4	3	2	1	31
B	die Wirtschaft ankurbeln	4	3	2	1	32
C	für den Umweltschutz sorgen	4	3	2	1	33
D	die Renten sichern	4	3	2	1	34
E	die Verschuldung des Staates verringern	4	3	2	1	35
F	die Sozialleistungen verbessern	4	3	2	1	36
G	die Familien mit Kindern stärker entlasten	4	3	2	1	37
H	den Frieden sichern	4	3	2	1	38

9

24\* Glauben Sie, daß die Gefährdung der Umwelt in den nächsten 5 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland: eher zunimmt, eher abnimmt oder wird sie sich überhaupt nicht verändern?

wird eher zunehmen . . . . . 1  
wird eher abnehmen . . . . . 2  
wird sich nicht verändern . . . . . 3

39

9

25\* Nun einige Fragen zur Außenpolitik. Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland ihre außenpolitischen Interessen in der Welt: eher zu stark, eher zu schwach oder gerade richtig zur Geltung bringt?

eher zu stark . . . . . 1  
eher zu schwach . . . . . 2  
gerade richtig . . . . . 3

40

9

26\* INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Hier sind einige Ziele aufgeführt, wie sich die Bundesrepublik in Zukunft gegenüber dem Ausland verhalten sollte. Welche davon halten Sie für die beiden wichtigsten außenpolitischen Ziele? Bitte nennen Sie zunächst das wichtigste Ziel, und dann das Ziel, das Ihrer Meinung nach an zweiter Stelle stehen sollte.

INT.: jeweils ein wichtigstes Ziel und  
ein zweitwichtigstes Ziel ankreuzen

wichtigstes Ziel 41		Zweitwichtigstes Ziel 42
- - - - -	L	- - - - -
- - - - -	B	- - - - -
- - - - -	R	- - - - -
- - - - -	F	- - - - -

9

DIE SOWJETUNION  
HAT DEN WILLEN  
ZUR VERSTÄNDIGUNG  
MIT DEM WESTEN

--	--	--	--	--

DIE SOWJETUNION  
WILL VOR ALLEM  
IHRE MACHT AUSWEITEN

N

U 721/85  
zu Frage 6

L I S T E 1

- 1 - täglich, fast täglich
- 2 - mehrmals in der Woche
- 3 - etwa einmal in der Woche
- 4 - seltener als einmal in der Woche
- 5 - nie, so gut wie nie



L I S T E 2

M E I N U N G

A

Die Sparpolitik der Bundes-  
regierung sichert den Wirt-  
schaftsaufschwung von morgen.

B

Die Sparpolitik der Bundes-  
regierung wird uns keinen Wirt-  
schaftsaufschwung bringen.

M E I N U N G

C

Wir haben jetzt genug gespart.  
Die Regierung sollte nicht  
noch weitere Einschränkungen  
verlangen.

D

Der Wirtschaftsaufschwung ist  
noch nicht gesichert. Die Re-  
gierung muß deshalb noch wei-  
tere Einschränkungen verlangen.

M E I N U N G

E

Die Sparpolitik der Bundes-  
regierung belastet nur die  
sozial Schwachen.

F

Die Sparpolitik der Bundes-  
regierung belastet alle  
Bevölkerungsgruppen.

M E I N U N G

G

Die hohe Arbeitslosigkeit er-  
fordert sofortige staatliche  
Beschäftigungsprogramme, auch  
wenn damit der Wirtschafts-  
aufschwung verzögert wird.

H

Die hohe Arbeitslosigkeit läßt  
sich nur durch einen Wirt-  
schaftsaufschwung lösen und  
nicht durch staatliche  
Beschäftigungsprogramme.

L I S T E 3

sehr wichtig . . . . . 4  
wichtig . . . . . 3  
weniger wichtig . . . . . 2  
unwichtig . . . . . 1

- A - die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen
- B - die Preise stabil halten
- C - den Frieden sichern
- D - die Renten sichern
- E - die Arbeitsplätze sichern
- F - das Bündnis mit den USA stärken
- G - die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen
- H - den Zuzug von Ausländern begrenzen
- I - mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun
- K - die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken
- L - mehr Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand schaffen
- M - die staatlichen Ausgaben im Sozialbereich verringern
- P - die Verteidigungsfähigkeit des Westens erhöhen
- Q - die Wirtschaft ankurbeln
- R - die 35-Stunden-Woche einführen
- S - die Verschuldung des Staates verringern
- T - für den Umweltschutz sorgen
- U - die Sozialleistungen verbessern
- V - die Familien mit Kindern stärker entlasten

L I S T E 4

HAT DIE JETZIGE BUNDESREGIERUNG	viel getan . . . . .	4
SEIT DEM REGIERUNGSWECHSEL	etwas getan . . . . .	3
IM HERBST 1982 DAFÜR . . . . .	wenig getan . . . . .	2
	überhaupt nichts getan	1

- A - die Arbeitsplätze sichern
- B - die Wirtschaft ankurbeln
- C - für den Umweltschutz sorgen
- D - die Renten sichern
- E - die Verschuldung des Staates verringern
- F - die Sozialleistungen verbessern
- G - die Familien mit Kindern stärker entlasten
- H - den Frieden sichern

L I S T E 5

stimme eher zu . . . . . 1

stimme eher nicht zu . . . 2

- A - Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Arbeitsplätze in Zukunft gesichert sind
- B - Die Gewerkschaftsführer wissen heute nicht mehr, was die Gewerkschaftsmitglieder wirklich wollen
- C - Die Gewerkschaften tun viel dafür, daß die Rechte aller Arbeitnehmer in unserer Gesellschaft wirkungsvoll vertreten werden
- D - Die Gewerkschaften treffen ihre Entscheidungen zu stark aus der jeweils aktuellen Situation heraus und planen zu wenig für die Zukunft
- E - Die Gewerkschaften tun viel für den Wirtschaftsaufschwung
- F - Die Gewerkschaften denken nur an diejenigen, die Arbeit haben und kümmern sich zuwenig um die Arbeitslosen

L I S T E 6

überhaupt keine Belastung 1  
eher geringe Belastung . . 2  
große Belastung . . . . . 3  
eine sehr große Belastung 4

- A - wenig Geld zu haben
- B - keine interessanten Aufgaben zu haben
- C - mit wenig Menschen zusammenzukommen
- D - finanziell vom Staat abhängig zu sein
- E - die Achtung vor sich selbst zu verlieren
- F - keine Anerkennung mehr zu finden
- G - häufiger Schwierigkeiten in der Familie zu haben
- H - oft Langeweile zu haben
- I - Freunde zu verlieren

L I S T E 7

zuviel Wert gelegt . . . . 1  
in gerade richtigem Maße . 2  
zuwenig Wert gelegt . . . 3

- A - Fleiß
- B - Pflichtbewußtsein
- C - Moral
- D - Nationalbewußtsein
- E - Recht und Ordnung
- F - soziale Gerechtigkeit
- G - Chancengleichheit
- H - Toleranz
- I - Solidarität
- K - Gleichheit vor dem Gesetz

L I S T E 8

VON DIESER PARTEI HALTE ICH ...

ÜBER- HAUPT NICHTS	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	SEHR VIEL
--------------------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	--------------

L I S T E 9

C D U / C S U

S P D

F.D.P.

D I E G R Ü N E N



L I S T E 10

WAS DAVON TUN SIE DES ÖFEREN IN IHRER FREIZEIT?

- 49 - gemütlich zu Hause bleiben, ausruhen
- 50 - Freunde, Verwandte besuchen, Gäste haben
- 51 - Radio hören, Fernsehen
- 52 - Zeitungen, Zeitschriften, Bücher lesen
- 53 - mir nebenher etwas dazuverdienen
- 54 - Ausflüge machen, spaziergehen
- 55 - Sportveranstaltungen besuchen
- 56 - Sport treiben
- 57 - in die Kirche gehen, an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen
- 58 - ins Kino, Restaurant gehen
- 59 - Theater, Konzerte besuchen
- 60 - mich weiterbilden, Kurse besuchen
- 61 - mich mit meiner Familie beschäftigen, für die Familie da sein
- 62 - Tanzen, in die Diskothek gehen
- 63 - aktiv in einem Verein tätig sein
- 64 - in einer Bürgerinitiative, Partei oder Gewerkschaft mitarbeiten
- 65 - mich mit einem sonstigen Hobby beschäftigen: malen, zeichnen, töpfern, fotografieren, filmen, mich mit einer Sammlung beschäftigen, im Garten arbeiten

L I S T E 11

- A - Ich möchte an keinem anderen Ort leben,  
als hier, wo ich wohne
- B - Ich könnte zwar an einem anderen Ort leben,  
würde aber gern in diesem Bundesland bleiben
- C - Ich wohne zwar gerne hier in diesem  
Bundesland, aber ich könnte mich auch  
in anderen Bundesländern wohlfühlen
- D - Ich fühle mich hier ausgesprochen unwohl

## L I S T E 12

HALTE DIE LÖSUNG DIESES PROBLEMS FÜR:

4 - sehr wichtig

3 - wichtig

2 - weniger wichtig

1 - unwichtig

## L I S T E 13

WELCHE PARTEI IST AM EHESTEN FÄHIG, DAS PROBLEM  
SO ZU LÖSEN, WIE SIE ES FÜR RICHTIG HALTEN?

(Bitte jeweils nur eine Kennziffer nennen)

- 1 - C D U in Niedersachsen
- 2 - S P D in Niedersachsen
- 3 - F.D.P. in Niedersachsen
- 4 - DIE GRÜNEN in Niedersachsen
- 5 - sonstige Parteien in Niedersachsen
- 6 - alle Parteien
- 7 - keine Partei

## L I S T E 14

1 - C D U

2 - S P D

3 - F.D.P.

4 - D I E G R Ü N E N

5 - S O N S T I G E

## L I S T E 15

+5	halte sehr viel von diesem Politiker/ von dieser Partei
+4	
+3	
+2	
+1	
0	
-1	
-2	
-3	
-4	
-5	halte überhaupt nichts von diesem Politiker/ von dieser Partei

## L I S T E 16

- 1 - CDU in Niedersachsen
  - 2 - SPD in Niedersachsen
  - 3 - F.D.P. in Niedersachsen
  - 4 - DIE GRÜNEN in Niedersachsen
  - 5 - alle diese Parteien
  - 6 - keine dieser Parteien
- - - - -

Bitte jeweils nur eine Kennziffer nennen

## L I S T E 17

- A - tatkräftig
- B - unentschlossen
- C - fleißig
- D - überheblich
- E - zuverlässig
- F - große Erfahrung
- G - zu weit links
- H - vertraut mit den Problemen unseres Landes
- J - tolerant
- K - intelligent
- L - ehrlich
- M - führungsstark
- P - sachlich
- Q - volkstümlich
- R - hat Weitblick
- S - redegewandt
- T - zu weit rechts
- U - sympathisch
- V - sicher im Auftreten



L I S T E S1

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

LEBE MIT EhePARTNER(IN) ZUSAMMEN

01 - bin verheiratet

LEBE MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

02 - bin ledig

03 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in)  
getrennt

04 - bin geschieden

05 - bin verwitwet

LEBE NICHT MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

12 - bin ledig

13 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in)  
getrennt

14 - bin geschieden

15 - bin verwitwet

L I S T E S3

- 1 - Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 - Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 - Mittlere Reife
- 4 - Abitur, Fachhochschulreife
- 5 - Studium an Hochschule oder Fachhochschule
- 6 - keinen Schulabschluß

L I S T E    S4

- 1 - ganztags berufstätig, auch mithelfend,  
Berufssoldat (nicht Lehre)
- 2 - halbtags oder stundenweise berufstätig  
(Teilzeit, Heimarbeit)
- 3 - in Berufsausbildung, Lehre
- 4 - zur Zeit arbeitslos
- 5 - Rentner, Pensionär
- 6 - Hausfrau/ Hausmann, nicht (mehr) berufstätig
- 7 - Schulausbildung, Hochschule
- 8 - Militär-Pflichtdienst
- 9 - Zivildienst

L I S T E S5

- A - Justiz, Polizei
- B - Wissenschaftliche Einrichtungen, Hochschulen
- C - Allgemeinbildende Schulen, Erwachsenenbildung
- D - Bundesbahn, Bundespost
- E - Militär
- F - Allgemeine Verwaltung
- G - Dienstleistungsbetriebe
- H - Gesundheitswesen
- J - Sonstiger Bereich

L I S T E    S6

- 1    -    Arbeiter
- 2    -    Facharbeiter
- 3    -    Angestellter, einfachere, mittlere  
         Tätigkeit
- 4    -    Leitender Angestellter
- 5    -    Freier Beruf, Selbständiger
- 6    -    Landwirt

L I S T E S7

- 1 - Arbeiter
- 2 - Facharbeiter
- 3 - Angestellter, einfachere, mittlere, Tätigkeit,  
nicht öffentlicher Dienst
- 4 - Leitender Angestellter, nicht öffentlicher Dienst
- 5 - Öffentlicher Dienst: Beamter/Angestellter bis  
mittlerer Dienst
- 6 - Öffentlicher Dienst: Beamter/Angestellter,  
gehobener Dienst
- 7 - Öffentlicher Dienst: Beamter/Angestellter,  
höherer Dienst
- 8 - Freier Beruf/Selbständiger
- 9 - Landwirt

L I S T E    S8

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN DES HAUSHALTS

L    -            bis unter    1 000 DM

T    -    1 000 bis unter    1 200 DM

A    -    1 200 bis unter    1 400 DM

V    -    1 400 bis unter    1 600 DM

G    -    1 600 bis unter    1 800 DM

Z    -    1 800 bis unter    2 000 DM

S    -    2 000 bis unter    2 500 DM

J    -    2 500 bis unter    3 000 DM

M    -    3 000 bis unter    3 500 DM

P    -    3 500 bis unter    4 000 DM

X    -    4 000 bis unter    5 000 DM

B    -    5 000 DM und mehr



L I S T E    S9

- 1 - Einzelgehöft, Weiler
- 2 - Dorf in rein ländlicher Umgebung
- 3 - Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt  
oder Großstadt
- 4 - ländliche Kleinstadt bis etwa 50 000 Einwohner
- 5 - industrielle Kleinstadt bis etwa 50 000 Einwohner
- 6 - Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie  
bis etwa 100 000 Einwohner
- 7 - Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie  
bis etwa 100 000 Einwohner
- 8 - Großstadt
- 9 - Vorort einer Großstadt

Politische Nachrichten,  
Ereignisse

.... aus der Tageszeitung

A

Politische Nachrichten,  
Ereignisse

.... aus dem Rundfunk

B

Politische Nachrichten,  
Ereignisse

.... aus dem Fernsehen

C

Politische Nachrichten,  
Ereignisse

.... aus Zeitschriften,  
Illustrierten

D

Politische Nachrichten,  
Ereignisse

.... Gespräche in der Familie

E

Politische Nachrichten,  
Ereignisse

.... Gespräche mit Freunden,  
Bekannten, Kollegen

F

8510XE  
grüne Karten

Die Bundesrepublik sollte  
sich dafür einsetzen, die  
Zusammenarbeit zwischen den  
westeuropäischen Staaten  
voranzutreiben

Die Bundesrepublik sollte  
sich von den USA lösen und  
stärker mit der Sowjetunion  
zusammenarbeiten

B

F

Die Bundesrepublik sollte  
als Vermittler zwischen Ost  
und West dafür sorgen, daß  
die Zusammenarbeit mit dem  
Osten verbessert wird

R

Die Bundesrepublik sollte  
vertrauensvoll mit den USA  
zusammenarbeiten und die  
bestehenden freundschaft-  
lichen Beziehungen weiter  
ausbauen

L

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes geschätzt und  
geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen  
Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung  
zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz  
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... die offen ist für neue Ideen und  
geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als  
das Geld.

F

„Ich möchte mein Leben genießen und mich nicht mehr abmühen  
als nötig. Man lebt schließlich nur einmal, und die Hauptsache ist doch,  
daß man etwas von seinem Leben hat“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

**A**  
(U 721)

„Ich bin bestrebt, möglichst nicht  
„aus der Reihe zu tanzen““

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

**B**

„Ich gehe Auseinandersetzungen  
grundsätzlich aus dem Weg“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

**C**

„Ich tue, was verlangt wird, und überlasse es anderen,  
sich den Kopf zu zerbrechen“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

**D**

„Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin  
gehören für mich zu den wichtigsten Dingen der Welt“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

E

„Ich bemühe mich unter allen Umständen,  
Gesetz und Ordnung zu respektieren“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

F

„Gewöhnlich rechne ich bei dem,  
was ich mache, mit Erfolg“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

G

„Ich kann mich gut durchsetzen“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

H

„Ich übernehme gern für eine Aufgabe Verantwortung  
und setze dann alle Kräfte dafür ein,  
auch wenn das oft schwer und mühsam ist“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

I

„Es macht mir Spaß, andere Menschen  
von meiner Meinung zu überzeugen“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

K

„Ich merke öfter,  
daß sich andere nach mir richten“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

L

„Es ist mir persönlich wichtig, mich selbst aktiv politisch  
zu engagieren und für meine Rechte und Interessen zu kämpfen“

trifft auf mich  
in sehr  
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt  
nicht auf mich zu

M